



# Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt), PF 12 59, 06352 Köthen (Anhalt)

Marktstraße 1– 3  
06366 Köthen (Anhalt)

Telefon: (0 34 96) 425 – 0  
Telefax: (0 34 96) 21 23 97

ILB Dr. Rönitzsch GmbH  
An der Spinnerei 8  
01705 Freital

#### Allgemeine Sprechzeiten:

Montag und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 8:00 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Amt: Baudezernat  
Gebäude: Wallstr. 1 - 5  
Zimmer: 118  
Name: Ina Rauer  
Telefon: 03496/425155  
Telefax: 03496/4256155  
E-Mail\*: i.rauer@koethen-stadt.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
Rei-cä

Datum  
24.01.2018

## Referenzschreiben

Sehr geehrter Herr Dr. Rönitzsch,

Sie baten uns um eine Referenz, die wir Ihnen hiermit gern zur Verfügung stellen. Die Stadt Köthen (Anhalt) mit ca. 3.500 Lichtpunkten stand im Jahr 2016 vor der Entscheidung, den bereits vor 10 Jahren von der ILB Dr. Rönitzsch GmbH europaweit ausgeschriebenen Vertrag zur Betriebsführung zu kündigen oder zu verlängern. Zur damaligen Zeit war die Stadt relativ unsicher, ob nicht die enthaltene Verlängerungsoption des bestehenden Vertrages in Anbetracht der zeitlichen und monetären Aufwendungen die bessere Lösung wäre.

Weil unsicher, bat die Stadt die ILB Dr. Rönitzsch GmbH um eine Analyse der Situation und um eine Handlungsempfehlung. Im Ergebnis der aktuellen Ausschreibung sind wir froh, der Empfehlung der ILB Dr. Rönitzsch GmbH zur Neuvergabe gefolgt zu sein.

Wir können nunmehr verzeichnen, dass schon der damals sehr gute Vertrag mit einem sehr detaillierten Leistungsbild der Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung weiter entwickelt wurde.

Kurz zusammenfassend können wir nunmehr feststellen, dass Folgendes über das schon umfangreiche und klar definierte Leistungsspektrum in den Bereichen Betrieb, Instandhaltung, Erneuerung der Beleuchtungsanlagen erreicht werden konnte.

- Senkung des Entgeltes für Betrieb, Wartung, Instandhaltung und Energie um jährlich 110.000 € (entspricht über 1 Mio. € beim geschlossenen 10-Jahresvertrag)
- Vorfinanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen im Rahmen der obigen Entgelte mit der Erneuerung von
  - ca. 1.100 technischen Leuchten und
  - ca. 400 dekorativen Leuchten

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld  
IBAN: DE69 8005 3722 0302 0117 14 - BIC: NOLADE21BTF  
Volksbank e.G. Köthen-Bitterfeld  
IBAN: DE14 8006 3628 0002 1243 94 - BIC: GENODEF1KOE

Commerzbank  
IBAN: DE89 8004 0000 0606 6666 00 - BIC: COBADEFFXXX

Internet: [www.koethen-anhalt.de](http://www.koethen-anhalt.de)

Deutsche Kreditbank  
IBAN: DE54 1203 0000 0000 8006 72 - BIC: BYLADEM1001  
Postbank Hannover  
IBAN: DE74 2501 0030 0595 3543 07 - BIC: PBNKDEFF

#### Allgemeine Sprechzeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 8:00 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 17:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

\*E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

- Lichttechnische Bestandsaufnahme vor bzw. nach Umsetzung der Effizienzmaßnahmen als Nachweis der Beibehaltung des lichttechnischen Niveaus
- Störungsbeseitigung an Lichtpunkten spätestens nach 3 Tagen
- Errichtung einer Elektroladestation
- Umsetzung und Finanzierung eines Pilotprojektes „Liquid-LED“
- Digitale Bestandsdokumentation der Lichtpunkte mit Online-Zugriff der Stadt
- Kostentragung von Vandalismusschäden (gedeckelt) durch den Betreiber

Die Vergabe der Beleuchtungsdienstleistung im Verhandlungsverfahren wurde vom Ingenieurbüro Dr. Rönitzsch in Zusammenarbeit mit einer Rechtsanwaltskanzlei von der Veröffentlichung im EU-Amtsblatt bis zur Zuschlagserteilung rechtssicher durchgeführt. Die Verhandlungen mit den Bietern fanden in einer angenehmen Atmosphäre statt und wurden als konstruktive Gespräche auf Augenhöhe geführt. Auch die gestellten Bieterfragen wurden während des Verfahrens zur Zufriedenheit der Bieter beantwortet. Die anschließende Auswertung sowohl der indikativen als auch der finalen Angebote mit der Erstellung eines Vergabevorschlags erfolgte zügig und unter transparenten Entscheidungskriterien. In dieser Phase zeigte sich unseres Erachtens die umfangreiche fachliche Kompetenz und Erfahrung der Berater.

Wir bedanken uns mit diesem Schreiben und möchten unsere Berater gerne weiter empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Ina Rauer  
Baudezernentin